

Katharina Stahlmann: M.A., Dipl. Soz.-päd., HP
Gestalttherapeutin (ECP)
Supervisorin (dvg)

Melchiorstr. 45
10179 Berlin
Mob. 0179 – 85 190 14
gestalt@k-stahlmann.de
<http://www.k-stahlmann.de>



Schwerpunktthemen:

Wissenstransfer zwischen Nonprofit und Profit-Organisationen
Ost- und Westdeutsche: Unterschiede + Gemeinsamkeiten
Teamentwicklung
Prävention von Projektkrisen
Autorin von Fachtexten zu obigen Themen

Romy Brock: Organisationsberaterin
Gestaltberaterin (dvg)
Dipl. Lehrerin Ru/Eng

Clara-Zetkin-Str. 8
14471 Potsdam
Tel. 0331-5818274
romy.brock@dialogqualitaet.de
<http://www.dialogqualitaet.de/>



dialogQualität.

Schwerpunktthemen:

Entwicklung von interkultureller Kompetenz
Coaching von Führungskräften und Teams
Begleitung von Lernprozessen in Organisationen
Seit 20 Jahren Arbeit mit Menschen aus verschiedenen Kulturen

Anmeldung bitte telefonisch bei einer der Beraterinnen.
Nach einem kurzen Gespräch erhalten Sie das Formular zur verbindlichen, **schriftlichen Anmeldung**, die **bis spätestens 16. März 2010** möglich ist.

OST WEST als Form interkulturellen Arbeitens



**„Es lebe der *KLEINE* Unterschied!
Wie kann das gemeinsame
Leben und Arbeiten für uns
Ostdeutsche und Westdeutsche
einfacher und lustvoller werden?“**

Die „Wende“ und ihre Folgen ist von vielen Seiten reflektiert worden. Wenig jedoch unter dem Blickwinkel einer gigantischen Fusion mit Menschen, die unterschiedlichen Kulturen angehören. Wir halten diese Perspektive für wesentlich und glauben, dass einiges einfacher wird, wenn sie mehr Beachtung findet.

Wir erleben in Beratungsprozessen, dass das Thema öfter als erwartet Bedeutung hat, aber selten offen angesprochen wird.

Deshalb bieten wir Teamentwicklungen mit diesem Schwerpunkt an.

Wir selber haben in einer mehrjährigen Reflexionsgruppe von Beratern aus Ost und West erlebt, wie entlastend und bereichernd es ist, die Kulturunterschiede nicht negieren zu müssen sondern offen und mit Wertschätzung anzusprechen.

Mögliche Fragen, denen wir mit Team nachgehen:

- Was hat mich geprägt - was hat die anderen geprägt?
- Wie bin ich zu dem geworden, was ich heute bin?
- Was bedeutet das heute für unser zusammen Arbeiten und zusammen Leben?
- Wie lässt sich die manchmal empfundene Fremdheit überwinden und Missverständnisse ausräumen?
- Welche Chancen liegen in den Unterschieden, wie können wir sie nutzen?



Was erwartet Sie?

Wir laden die Teilnehmenden ein, neue Erfahrungen mit „den Anderen“ zu machen, mit denen Sie zusammen arbeiten. Dabei stellt man - manchmal mit Verwunderung - fest, dass man im Zuhören und Reden auch sich selbst neu entdeckt. Wir hoffen, am Schluss mit einem humorvollen, anerkennenden Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede blicken zu können.

Unsere Erkenntnisse, die wir im Laufe der Arbeit mit diesem Thema gewonnen haben, bieten wir zur Reflexion an. Wir werden einen geschützten Raum herstellen, den Prozess moderieren und begleiten sowie gegenseitiges Verstehen und Wertschätzung fördern.



***„Einander kennenlernen, heißt lernen,
wie fremd man einander ist.“***
(Christian Morgenstern)

Sie werden von diesem Angebot besonders profitieren, wenn...

- Sie in Ihrem Arbeitsumfeld Spannungen erleben, die mit Unterschieden zwischen Ost und West zu tun haben könnten, aber nicht wirklich besprochen werden
- Sie sich bisher eher mit Menschen aus Ihrem eigenen Kulturkreis über die auftretenden Irritationen und Probleme austauschen
- Sie manchmal nicht sicher sind, wieso Missverständnisse bei der Kommunikation auftreten und die Ursachen ergründen möchten
- Sie etwas dafür tun möchten, bereits entstandene Barrieren zwischen Ost und West in Ihrem beruflichen Umfeld abzubauen.

Sollten wir Sie neugierig gemacht haben, so freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Romy Brock

Katharina Stahlmann